

Die „letzte Prüfung“

Von unserem Mitarbeiter.

Hollendal, 24. Juli Welche hochfliegende Hoffnungen die Engländer...

Er erzählt: „Ganz Nordfrankreich ist ein Truppenlager. Soldaten, Kanonen und wiederum Soldaten, Kanonen. So etwas kann man...

Hört man tagtäglich derlei Phrasen, wird einem nicht das Schauderfieber ergriffen. Man glaubt man...

Man den deutschen es anschauen gehen die Engländer nicht sehr fort. In der ersten Zeit...

Wenn die Leute noch lange im Lande bleiben, richten sie unter schändlichem Vorwand...

„Wenn die Leute noch lange im Lande bleiben, richten sie unter schändlichem Vorwand...“

Joffres Berichte

Antisther Bericht von Tannenberg vom 27. Juli. Südlich der Somme machten die Franzosen...

Antisther Bericht vom gestern Abend: Das übliche Artilleriefeuer am dem griechen Teile der Front...

Wo sind die Gelder?

Dieses malte sich in der „Victoire“ zum Wortführer der Offensivität, indem er fragt, wo die...

niker sich in die vereinbarten Willkürn geteilt haben, um Tänzerinnen zu unterhalten...

Die Scheinkontrolle

In der Debatte der französischen Kammer über die Kontrolle der Lebensmittel...

Die Kammer hat die Erörterung über die parlamentarische Kontrolle bei der Armee beendet...

Zobesurteil gegen den englischen Kapitän Spott

Am 27. Juli fand in Brügge die Verhandlung des Vorwurfs des Kapitän Spott...

Die englische Regierung legt ihre Bemerkungen für den Amerikaner die Aufnahme beibringen...

Eine englische Ablehnung

Eine Devisen, die aus Berlin in Amsterdam eingetroffen ist, behauptet, ein deutsches...

Die Iren im Unterhaus

Der Nationalist Dillon hat im Unterhaus einen Antrag eingeleitet, das Haus möge es...

Greif amtsmüde?

„Tello Glencree“ meidet: Für den Fall, daß Kapitän Greif zurücktreten sollte, ist auch...

Englischer Gefandtenwechsel

Das „Holl. Beobachter“ veröffentlicht die Meldung, daß der niederländische Gesandte...

Entziehung englischer Titel

Im Unterhaus teilte heute Kinnaird mit, daß die Regierung die notwendigen Schritte...

Beihlagnahme schwedischer Heereslieferungen durch England

Der schwedische Amerikadampfer „Stockholm“, der seit mehreren Wochen in Liverpool...

troffen. Er mußte bei seinem Aufenthalt in England 2000 Tonne Vieh, die für die schwedische...

Der deutsche Mannschafts-Ersatz

Unsere Heinde arbeiten noch immer im eigenen Lande und bei ihren Verbeschaffungen...

Die englische Regierung legt ihre Bemerkungen für den Amerikaner die Aufnahme beibringen...

Am die „Deutschland“

Die englische Regierung legt ihre Bemerkungen für den Amerikaner die Aufnahme beibringen...

Rein britisches Kriegsschiff in der Chesapeakebucht

Der britische Posthüter hat das Zinsabteilament verständigt, daß in der letzten Zeit kein...

Die Friedensarbeit der Neutralen

Das „Bern, Intelligenz.“ schreibt in einem Zeitartikel über die Pläne des schweizerischen...

Die amerikanische Heeresvorlage

Washington, 28. Juli. (Reuter.) Das Heeresgesetz, das die Ausgabe von 312 Millionen...

Die amerikanische Heeresvorlage

Washington, 28. Juli. (Reuter.) Das Heeresgesetz, das die Ausgabe von 312 Millionen...

Stiftungen für die Freiburger Bergakademie

Freiburg, 28. Juli. Anlässlich der 150-jährigen Jubelfeier der Freiburger Bergakademie...

Ministerwechsel in Norwegen

Das norwegische Sozialministerium ist, wie der „Fris. Bl.“ aus Christiania gemeldet wird...

Die deutsche Funkentelegraphie lebt sich durch (Privattelegramm unfres Korrespondenten)

King Keapel wird gemeldet: Neuerdings wird der Funkverkehr zwischen den Schiffen...

Reise der deutschen und österreichischen Wirtschaftspolitiker nach Ungarn

Die deutschen und österreichischen Teilnehmer an der Wiener Zoll- und Wirtschaftspolitischen...

Keine große Ententeanleihe

Anlässlich des Ministerrats von Brüssel heißt „Corriere della Sera“ feil, daß die...

Damen des russischen Roten Kreuzes bei Kaiser Franz Joseph

Kaiser Franz Joseph hat gestern mit, wie aus Wien gemeldet wird, die jüngst eingetroffenen...

Die deutschen Zivilgefangenen in Frankreich

Nach einer amtlichen Mitteilung der Berliner amerikanische Botschaft vom 26. d. M. sind...

Letzte Nachrichten und Telegramme

Antisther Bericht von Tannenberg vom 27. Juli. Südlich der Somme machten die Franzosen...

Neuer Vizekonsul der englischen Admiralität

London, 28. Juli. Lord Curzon ist am Stelle des Vizekonsuls von Venedig zum Vizekonsul...

Die Hinrichtung eines Geistes

Amsterdam, 28. Juli. (Priv.-Tel.) Der „Daily Chronicle“ berichtet, daß die Hinrichtung...

Ein „schwer“ Engländer

Amsterdam, 28. Juli. (Priv.-Tel.) Nach Londoner Blättern hat das Verfassungsgericht...

Die amerikanische Note an England

New-Hork, 28. Juli. (Reuter.) Der Korrespondent der „Associated Press“ meldet aus...

Die Bierverbandsbestimmungen im italienischen Hauptquartier

Yugoslavia, 28. Juli. (Priv.-Tel.) Der Dresdner Neuesten Nachrichten: Nach Mailänder...

Der konfiszirte serbische Kronprinz

Budapest, 28. Juli. (Priv.-Tel.) Wie aus Budapest gemeldet wird, hat der serbische Kronprinz...

Die Verpflegung der serbischen Armee

Bern, 28. Juli. (Reuter.) Wie aus Bern gemeldet wird, hat die serbische Armee...

Die amerikanische Heeresvorlage

Washington, 28. Juli. (Reuter.) Das Heeresgesetz, das die Ausgabe von 312 Millionen...

Stiftungen für die Freiburger Bergakademie

Freiburg, 28. Juli. Anlässlich der 150-jährigen Jubelfeier der Freiburger Bergakademie...

Handelsteil

Der Hypothekenzinssatz bei Sparkassen

Das Sachliche Ministerium des Innern hat wegen des Sinkens solcher Hypotheken...

Das Ministerium hat mit Befremden davon Kenntnis genommen, daß die Sparkassen von D. den Hypothekenzinssatz für außerhalb des Amtsgerichtsbezirks...

Die Eisenbahnen Deutschlands

Von der im Reichseisenbahnen bearbeiteten Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands...

Die Eigentumsverhältnisse der deutschen vorkrieglichen Eisenbahnen betragen am Schlusse des Rechnungsjahres 1914...

Millionen, aus der Beförderung von Militär auf Militärfahrkarte und Militärfahrkarten 700 (117,8) Millionen...

Der Güterverkehr brachte eine Einnahme von 204,8 (im Vorjahre 228,2) Millionen Mark oder 66,02 (64,16) Proz. der Gesamteinnahme...

Die gesamte Betriebseinnahme auf den vorkrieglichen Eisenbahnen betrug 3133,2 (3535,1) Millionen Mark...

Der Ueberschuß der Betriebseinnahmen über die Ausgaben auf den vorkrieglichen Eisenbahnen betrug 1213,2 (1665,7) Mill. Mk. und ergab als Proz. 38,7 (42,9) Prozent...

Die Länge der schmalspurigen Eisenbahnen für den öffentlichen Verkehr betrug am Ende des Rechnungsjahres 1914 2217,72 (am Schlusse des Vorjahres 2218,53) Kilometer...

Die Länge der schmalspurigen Eisenbahnen für den öffentlichen Verkehr betrug am Ende des Rechnungsjahres 1914 2217,72 (am Schlusse des Vorjahres 2218,53) Kilometer...

112,4 (135,1) Millionen Tonnenkilometer geleistet wurden. Die Gesamteinnahmen bestanden sich auf 14,585 (i. V. auf 17,325) Millionen Mark...

Die allgemeine Sparpflicht. Defferich hat als Reichsbahnpräsident die Parole ausgegeben, daß eine allgemeine Sparpflicht die Voraussetzung für unsere finanziellen Siege sei...

Treßner Maschinen- und Spinnmaschinenfabrik, Maschinenfabrik, Dresden-Dobritz. Der Aufsichtsrat beschloß, der auf den 30. August d. J. einberufenden Hauptversammlung die Verteilung einer Dividende von 12 Proz. 16 Proz. i. R. vorzuschlagen...

Kriegsbeschäftigung in Elberfeld, H. S. G. Die Gesellschaft hat im zweiten Beschäftigungsjahre 150 (i. V. 277) Kreditanträge mit 117.190 Mk. (i. V. 1.717.320 Mk.) gegen entsprechende Unterlagen bewilligt...

Aus der Zigarettenindustrie. Die kürzlich durch die Blätter gegebene Nachricht von der Errichtung einer Vertriebsgesellschaft des Zigarettenpapiers...

Unser Lager.

3400 Blusen

Preiswerte moderne Formen in den modernsten Stoffen

Table with 5 columns of blouse types and prices: Kreponblusen (2.75), Batistblusen (3.50), Satinblusen (3.75), Blusen (4.50), Blusen (4.90), Bluse (5.50), Bluse (5.75), Bluse (6.75), Bluse (7.50), Bluse (8.50), Bluse (9.75), Bluse (11.50), Kleiderrocke (1.95), Kleiderrocke (6.00), Weisse Kleider (5.50).

ALSBORG DRESDEN - Wilsdrufferstrasse 8-10 Gr. Brüdergasse 7-9

Der nur als Käufer zugelassene Abgabeberechtigten...

Mechanische Treibriemenweberei und Seilfabrik...

Lehrerliche Beschlüsse, Wien. Der Verwaltungsrat...

Dividendenverordnungen bei der Brown, Boveri...

Die Einführung von Schutzoperationen bei den...

Die bühnischen, schwedischen und norwegischen...

Frankische Jagdschloßer. Ein dänisches Bild...

Die bühnische, schwedische und norwegische...

Frankische Jagdschloßer. Ein dänisches Bild...

Der Londoner Börseausgang hat beschlossen, daß...

Wichtige Einschränkung der Effektennotation...

Wien - Festschreiber. Die Dresdner Freidruck...

Table with columns: Berlin, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 31. Juli

Aus Gassen und den Grenzlanden

ng. Weinböden. (Erdbeeren in Gassen...)

sk. Veipia. (Kartoffelmarken in Gassen...)

Widau. (Ein Versuch um Kriegsausgang...)

Klingenthal. Die elektrische Bahn Klingenthal...

Wichtiges. (3 u. 4. Klasse) am 29. Juli...

Wirtschaftliche Maßnahmen der Gemeinden

1. Teuben. (Butterverteilung.) Vom 29. bis 31. Juli...

Wasserstand der Elbe in Dresden

Table with columns: Tag, Vorherig, Heutige, Mehr, Weniger, Differenz

Sport

Wettkämpfe in Rastbach. 27. Juli. Eisenbahn...

BATSCHARI CIGARETTEN advertisement with logo and list of brands.

Stellen finden Männliche advertisement for Tiefbau-Techniker.

Drehermeister advertisement for mechanical work.

Vorarbeiter advertisement for Zimmermann-Werke.

Mehrere Schachtmeister advertisement for heavy machinery.

Bauschlosser u. Lagerarbeiter advertisement for construction work.

Kaufmann advertisement for chocolate business.

Photofachmann advertisement for photography services.

Inseratverteter advertisement for advertising services.

Fertig-Polierer advertisement for finishing work.

Stellmacher, Schmiede, Schlosser advertisement for metal work.

Tücht. Eisenbeton- und Zimmerpoliere advertisement.

Tüchtige Dreher advertisement for machine work.

Mechaniker gesucht advertisement for mechanical services.

Maurer advertisement for construction work.

Monteure und Hilfsmonteure advertisement for electrical work.

Elektromonteur advertisement for electrical services.

Schmied advertisement for blacksmithing.

Schlosser und Dreher advertisement for locksmithing.

1 Stellmacher advertisement for carriage work.

Rockschneider advertisement for tailoring.

Werkzeugschlosser, Dreher u. Mechaniker advertisement.

Monteure, Install.-Helfer advertisement for installation work.

Tüchtige Tischler advertisement for carpentry.

Tüchtige Schneidmüller advertisement for mill work.

Dreher oder Schlosser advertisement for machine work.

Vertical advertisements on the right edge of the page.

Fürstin Dorka

Roman von Carola v. Sennett

Das alte eigenliche Raftel von Venna, das auf einem etwa sechs Meter über dem Tal aufragenden...

„Das Bewußtsein, sich nichtig zu befechtigen, ist eigentlich wunderbar“, hatte er an diesem Morgen...

„Das Bewußtsein, sich nichtig zu befechtigen, ist eigentlich wunderbar“, hatte er an diesem Morgen...

„Das Bewußtsein, sich nichtig zu befechtigen, ist eigentlich wunderbar“, hatte er an diesem Morgen...

Ristenbauer Schrift-Lithographen

Markthelfer J. Bargow Söhne

Transport-Radfahrer H. Hensel

Stellmacher Tischler und jüngere Schmiede

Stellmacher Tischler Klempner

Schwachstrommonteure Mechaniker

Einmalige Kutscher Markthelfer

Diener-Ehepaar

Markthelfer

Arbeitsbursche

Arbeitsbursche

Arbeitsbursche

Arbeitsbursche

Für sofort eine Dame

Phantastefeder - Arbeiterinnen

Eine Kochfrau

Künstl. Blumen

Waffel- u. Nohlhippen-Bäckerinnen

2. flotte Bänderin

Gesucht 1 Friseur

Stellen suchen

„Heimatkund“

Wirtshalterin

Wohnungen

4-Zimm.-Wohn.

Amalienstr. 17, 4. r.

Amalienstr. 17, 4. r.

Auch vorhin hatte Dorfa den Brief wieder hervorgeholt, und jetzt noch hielt sie ihn in der Hand und schaute sinnend nieder auf die eigentümlich aus einanderstehenden, schwer lesbaren Schriftzüge des Bankiers Salubius.

Der Vater mußte von dem, was er sagte, felsenfest überzeugt sein, denn eigentlich war es durchaus nicht seine Art, alles durch eine schwarze Brille zu sehen und formwährend Unglück zu prophezeien.

Nun, er konnte sich dennoch irren!

Plötzlich rief sie mit energischen Jüngern das aus beschriebene Briefblatt in kleine Stücke, die zwischen den lodenden Buchenseiten im Kamin ihren Tod fanden.

Es war besser so. Zwar irug die Fürstin den Schlüssel zu ihrem Schreibtisch heim bei sich, man konnte aber doch nicht wissen, fiele selten sie dies oder das, trotz aller Vorsicht, gerade in die Hände, die sie nicht bestimmt war.

Die letzten Schritte waren kaum den Flammen überantwortet, als der Fürst mit einer offenen Treppe in der Hand bei seiner Frau eintrat.

„Dein Vater kommt schon heute mit dem Abendzug 9 1/2 und bleibt bis zum zweiten Januar mittags. Es freut mich sehr, dich, liebe Dorfa“, sagte er warm.

Ein rotes Gesicht lag in ihre Wangen.

Es war nicht allein die Freude über Salubius' beschleunigten Eintreffen — er hatte erst am Nachmittag des helligen Abends kommen wollen —, die ihr das Blut ins Gesicht trieb. Ein gewisses Unbehagen, ein leichtes Schuldgefühl hatten auch dazu beigetragen. Ihres Mannes Stimme hatte so warm, so freudig hingeworfen, in ihre für ihn nicht eben schmeichelhaften Gedanken und ihr war es plötzlich, als hätte sie ihm etwas abhandelt.

Ihr Eröthen war ihm nicht entgangen und dicht an sie herantrat, sagte er: „Gelt, Dorfa, das ist eine tolle Heberlei!“

„Sie sind und sind an ihm vorbei nach ihrem armenolien Platte, dem erdigen Penkerley, von dem

auch ich ein weiter Blick in das ziemlich schmale, langgestreckte Bahnhofs mit seinen verküppelten Häusern und Gassen eröffnete.

„Es ist dir recht, wenn ich dich bitte, für die Wichtigkeit dieser Sache zu sorgen“, fragte der Fürst sie. „Aber die Ferienzeit möchte er sowieso in Venedig bleiben und ich denke, es macht ihm nichts aus, seinen Aufenthalt um einige Tage zu verlängern. Es möchte Papa sonst doch etwas bei und langweilig vorzukommen in unferm einsamen Salon.“

Dorfa warf einen raschen forschenden Blick auf ihren Mann. Langweilig er sich, sah sie sich hier einlassen?

„Sie fragte ihn geradeheraus.“

„Aber keine Rede davon, lieber Kind. Wie kommt das darauf?“ war die lächelnde Gegenrede.

„Ich weiß es nicht, es fiel mir plötzlich ein. Vielleicht, weil die die Vermutung anspricht, Papa könnte sich langweilen.“

„Das ist aber doch ganz etwas anders, du kannst einen weltwunden Goldmann nicht mit einem vielbeschäftigten Finanzmann vergleichen, der gewohnt ist, Tag für Tag mit Tausenden von Leuten zu verkehren, und ich kaum eine Stunde für seine Familie übrighat“, erwiderte ihr Mann.

Dorfa warf ihren Verdacht nicht schon wieder zurück. Der Fürst sah sie ernstlich und versagte nicht, doch ein Zweifel an der Wahrheit seiner Erklärung kaum aufkommen konnte. Und was er über das Leben der Finanzleute sagte, war auch richtig.

„Wenn du meinst, können wir ja auch einmal jene Nachbarn, bei denen wir Besuch gemacht hatten, zu uns bitten.“

„Daran habe ich schon gedacht“, antwortete er.

„Warie aber damit, daß Papa hier ist und die ihn gefragt hat. Es könnte sein, daß er gern ein wenig außerhalb möchte von den Geschäften und von den Menschen.“

„Doch ich auch mit Papa warien?“

„Nein“, sagte die Fürstin, ihr Gesicht war engere Familie und ich glaube, er wird Papa bei nächster

Bekanntschaft sehr gefallen. Uebrigens interessiert er sich sehr für die Gutsverhältnisse und das würde mir ein Gefallen tun, wenn du ihm alles zeigst. Den Wald, die Weiden, kurzum alles. Er soll auch sehen, daß du dich schon eingerichtet hast, von landwirtschaftlichen Betrieben etwas versteht.“

„Dann ist von seinem Schutzgedanken eine etwas bessere Meinung bekommen“, war die Antwort.

„Aber ich hätte die diesen Worten, um seinen Mund lag jedoch ein Herber, fast schmerzlicher Zug.“

„Ja“, entgegnete die junge Fürstin einfach.

„Er denkt wohl sehr verächtlich, sehr schlecht von mir?“

„Dah er nicht besonders viel von dir hält, darf dich nicht wundern.“

„Gewiß nicht, er hat vollkommen recht.“

„Und eben darum möchtest du, ich habe, daß du besser, tüchtiger bist, als er denkt“, lächelte Dorfa.

„Tüchtiger —?“

Ein Jun von Verlegenheit legte sich über Apollonius Gesicht.

„Nun ja“, sagte seine Frau, „er soll sehen, daß du etwas versteht von der Landwirtschaft.“

„Aber Dorfa, ich verstehe doch nichts, habe kaum vom Händlischen eine klare Vorstellung“, antwortete er lächelnd, um dann sofort hinzuzufügen: „Dah darf dich aber nicht bekümmern, liebe Dorfa, nicht irremachen. Ich will ein tüchtiger Beamter meiner Weiler werden und ich werde es! Bedenke, bisher habe ich mich nie, aber auch nie um den Wirtschaftsberieb bekümmert. Die Landwirtschaft ist keine so ganz einfache Sache, wie man denkt, wenn man nicht weiter mit ihr zu tun hat. Auch sie stellt ihre Anforderungen an den Mann, besonders in Großbetrieben.“

„Das wird auch Papa wissen und sieht er, daß du voll Eifer bist, so nehmt das vorläufig wohl vollständig. Vielleicht kann er dir sogar raten, er ist ein praktischer Mann mit einem offenen Blick für alles Geschäftliche. Sprich dich frei aus, da kannst es gerot, er wird dich sehr interessiert sein.“

„Er ermunterte die Fürstin.

Ihr Mann sollte sich in des Vater's Gegenwart so unbesorgen geben wie vor ihr allein. Er konnte dadurch bei ihm nur geminnen, zu täuschen war der Bankier doch nicht, wenigstens nur sehr schwer und von Kunst Kapazität gewiß nicht.

Das Fürstpaar hatte sich zur Ankunft des Juges, der Herr v. Salubius nach Venedig bringen sollte, auf der ungefähr dreiviertel Stunde entfernten Station eingefunden.

So lächelnd sein Wiedersehen mit der Tochter war, ebenso läßt begrüßte er den Fürsten, über den ein hartes Unbehagen kam.

„Du siehst herrlich aus, lieber Papa“, sagte Dorfa, sich an ihres Vaters Arm hängend.

„Gelt, mir auch herrlich, Liebes, wenn ich eben unter einer beschleunigten Verminderung der täglichen Arbeitslast nicht eben selber würde. — Na, habe mich so deshalb jetzt einen kurzen Urlaub bewilligt.“ Und sich um den Fürsten wendend, der an der andern Seite seiner Frau aus dem kleinen Bahnhof schritt, sagte er: „Du siehst auch nicht mehr so arellisch aus. Freut mich, daß Dorfas Dyster wenigstens nicht ganz aussonst ist.“

Dorfa sah beim matten Schein der Petroleumlampen in der äußeren Bahnhofshalle, daß ein Neuvöses Jüden über das Gesicht des Fürsten lief, als er in unterdrückter Erregung erwiderte: „Dorfa Doyer ist nicht nur in dieser einen, sondern in verschiedenen Hinsichten höchst legendre, und wie ich meine Frau kenne, entschädigt sie dieses Bewußtsein für das, was sie in Venedig erdichtet.“

„Ich erwiderte nichts und lächelte mich außerordentlich wohl!“ sagte sie ruhig, des Vaters Arm an sich pressend.

Es sollte eine Erinnerung an die ihrem Vater schon schriftlich ausgesprochene Bitte sein, das Vergangene dem Fürsten wenigstens nicht äußerlich nachzutragen, ihm freundlich zu begegnen.

- Villniger Straße Nr. 3**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- Pillnitzer Str. 30**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- Kandelstraße 16**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- Mietgesuche**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

„Der Schuhhof“

Wildrufer Strasse 27 Verkaufslokal im Hofe und 1. Etage

Damen-Schnür- und Knopfstiefel in schwarz und braun	8.85, 10.85, 12.85 usw.
Damen-Lack-, Schnür- und Knopfstiefel mit verschiedenen Lederbesätzen	12.85, 14.85, 16.85
Damen-Schnür-Halschuhe in braun, beige und schwarz	6.85, 9.85, 12.85
Damen-Leinenschuhe in Pumps, z. Knöpfen und Schnüren	5.85, 6.85, 7.85
Militär-Reli- und Schnürstiefel.	

Billige Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Einzelverkauf an Private.

Herrn-Lack-, Schnür- und Knopfstiefel mit verschiedenen Lederbesätzen . . . 11.85, 13.85, 14.85

Sandalen in Rindleder, mit Korallen, alle Größen.

Tennis-Stiefel und -Schuhe mit Chrom- und Gummisohlen, in grau, braun und weiß . . . 4.85, 5.85, 6.85

Kinder-Stiefel in braun, schwarz, in den Größen 18/24, 25/30, 27/30, 31/35, 36/39.

Turnschuhe, alle Größen.

Bergsteiger-Schaffstiefel.

- Zu vermieten:**
- Böttcherstraße 44,**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- Altenerger Str. 3,**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- Ferdinandstraße 12,**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- Loschwitz.**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- Glückel u. Pianinos,**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- 2 Herrenanzüge**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- 2 Burschenanzüge**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- 2 Mäntel**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- Getr. Kostüme,**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- Herrschafftlich**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- Anzüge!**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- Reider,**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.
- Guterhaltene Oefen**
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Elektromotor

12 P. 8. Gleichstrom, sehr wenig gebraucht, sofort zu verkaufen. Offerten unter „E 7887“ an die Expedition dieses Blattes.

Reiderhant,
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Veere Riffen,
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

2 Pferde
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Fabrikpferd,
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

2 Herrenanzüge
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

2 Burschenanzüge
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

2 Mäntel
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Getr. Kostüme,
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Herrschafftlich
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Anzüge!
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Reider,
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Guterhaltene Oefen
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

alte Gasmesser

Gegen sofortige Kasse kaufen

Gebisse
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Vakuum-Kocher
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Rittergut in Schlesien,

1200 Morg. 1800 Hekt. Wald, 80 Hekt. Viehe und Weide, 575 Hekt. Feld, 1000 Hekt. Obst, 1000 Hekt. Gärten und sonstigen Wirtschaftsgütern, 1000 Hekt. Dampfmotoren mit allem Zubehörenden zu verkaufen. (190017)

Anzahlung 250 000 Mark.

Grundstück
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Moderne Villa
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Alex Neubauer,
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Kleines Kino
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Verchiedenes
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Kaufgesuche

Reinere, ausgewählte Zigarren- od. Papiergeräth

Altpapier,
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Gebisse
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Brillanten, Gold, Silber,
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Diele hohen Preise
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Gold u. Silber

Achtung!
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Wichtig
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Säcke
 1. Etage, 3 Z. 1. Etage, 360 2017.

Familien-Anzeigen
Allen Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, das mein lieber, herzlich geliebter Mann, der treu- und eheliche Walter...

Georg Reuter
Hoch und reichlich der kühnste Krieg unter Lieblich, unter einigen, verdienstlichen, lebenslangen Sohn...

Max Bäbler
Zurückgelehrt vom Grabe unserer lieben, unvergesslichen Tochter, Frieda und Waisenkinder...

Richard Natzsch
Allen Bekannten und Verwandten die schmerzliche Mitteilung, das unser aller geliebtes Töchterlein Edith...

Friedrich Emil Wehner
Allen Bekannten und Verwandten die schmerzliche Mitteilung, das unser aller geliebtes Töchterlein Edith...

Moritz Bierbaum
Allen Bekannten und Verwandten die schmerzliche Mitteilung, das unser aller geliebtes Töchterlein Edith...

Olga Kühnert
Allen Bekannten und Verwandten die schmerzliche Mitteilung, das unser aller geliebtes Töchterlein Edith...

Eierverteilung.
§ 1. Für die Woche vom 25. Juli bis 31. Juli 1916 dürfen von dem zum Eierverkauf zugelassenen Geschäften auf die zur Handreichung eingetragenen Anmeldeungen...

Der Rat zu Dresden.
§ 1. Die weiteren Vorschriften über die Verteilungsbögen für die nächsten Wochen bleiben vorbehalten.

Verloren
Betreffend: Schlüsselmeißel u. in der Westendstraße, Hausnummer 10, ein weißer Kinnstein...

Trauer-Hüte
Damen- und Herren-Wäsche
Beil-Wäsche
Bandtücher: Wischtücher usw.
Farbige Bindendstoffe

Petto Jugendstiefel für sorgsame Eltern ein Juwel
Gleitschutz
Großes Schuhgeschäft Dresdens

Trauerhüte
Krepp - Armflure - Trauerschleier.
Bekannt preiswert.
Auswahl durch fachkundiges Personal.

Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung, Köln.
Das Vorlesungsverzeichnis für das Winter-Semester 1916/17 ist erschienen und durch das Sekretariat der Hochschule zu beziehen...

Universität Heidelberg.
Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1916/17 ist erschienen und kann durch die Professoren...

Stoffreste
Reine Wolle, keine Kriegsware.
Schwarze und blaue Kammgarne und Damastuche
Kostüm-, Mantel- u. Blusenstoffe, Futterstoffe, Seide

Mako-Hemden
Mako-Hosen
Mako-u. Normal-Jacken
Damen- u. Reform-Hosen

Obstnutzung
Kammergut Sedlitz, Delonchere, Hartmann.
Wirtsleute
Mech. Werkstätte

Prima Dorschrogen (Fischkonserven)
Weichholzjägemehl
Holzhandlung Schindler

Moderne neue Herren- u. Dam.-Kleidung
Töpferstraße 1, 1.
Lampen
Wollen Sie

Hamburger Blutwurst
Verschiedenes
Gesunde! Rat!

Photo-Apparate
Netzbatterien
A. Leichsenring

Nur Nr. 10, 1.
Grosse Brüdergasse bei Rath
Herrschafflich
Fracks
Frauenartikel
Krankheiten

